

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 55 (1950-1951)
Heft: 17

Rubrik: Mitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

26. Juli: Verstaatlichung des Menschen oder Vermenschlichung des Staates? — Und die Frau?
 27. Juli: Der Mensch lebt auf dieser Erde — Der Mensch lebt aus Gott und für Gott.
 28. Juli: Zusammenfassung und Schluß.

Herbstferienwoche, 6. bis 13. Oktober 1951: Erziehungsnöte — Erziehungshilfen.

Nähtere Auskunft und Prospekte sind zu erhalten bei Didi Blumer, « Heim », Neukirch a. d. Thur.

Unaufmerksam oder schwerhörig? Kinder, welche sich nicht konzentrieren können, welche unaufmerksam oder verträumt dasitzen, die langsam reagieren und oft abwesend erscheinen, sollten einer Gehörprüfung unterzogen werden. Nicht selten ist reduziertes Hörvermögen die Ursache der genannten Verhaltensweise, ohne daß bisher jemand, auch das Kind nicht, Kenntnis besaß von der wirklichen Situation.

Möglicherweise handelt es sich um eine durch den Ohrenarzt behebbare Störung. Sonst ist eine Sonderschulung dringendes Gebot. Am 9. Juli 1951 beginnt in der Schweiz, Schwerhörigen-Schule (SSS), Landenhof bei Aarau, ein drei Wochen dauernder *Ferienabsehkur für schwerhörende Schulkinder*.

Der Pauschalpreis (Pension, Unterricht und weitere Betreuung) des vom Vorsteher der SSS, H. Tschabold, geleiteten Kurses beträgt Fr. 120.—. Aus finanziellen Gründen sollte kein schwerhörendes Kind diesem Kurs mit Absehübungen, Hörtraining und Sprachpflege fernbleiben müssen. Eventuelle Subventionsgesuche sind, womöglich durch Vermittlung einer Fürsorgestelle (Pro Infirmis oder Pro Juventute), möglichst frühzeitig, Anmeldungen zur Kursteilnahme bis 1. Juni zu richten an den Absehdienst des BSSV, Hans Petersen, Obere Zäune 6, Zürich 1.

H. Petersen

MITTEILUNGEN

Heilpädagogische Werkblätter, Heft 2, 1951. Das vorliegende Heft enthält einen Artikel des bekannten Autors von « Jugendpsychologie », Prof. Erich Stern: « Zur Psychologie und Pädagogik des kranken Kindes. » Darin spricht er von der psychischen Wirkung der Tuberkulose, den verschiedenen Haltungen der Krankheit gegenüber, d. h. wie die einzelnen Typen darauf reagieren; es wird aber auch auf die Gefahr hingewiesen, daß Kinder in der Krankheit verzogen werden und sich zu Haustyrannen entwickeln. Ferner kommt Stern darin zu sprechen vom Verhalten des Arztes dem Kinde gegenüber, von der Trennung des Kindes von der Mutter und schließlich von der erzieherischen Behandlung und Betreuung des kranken Kindes in Spital und Klinik.

Dieses Thema wird unter dem Gesichtspunkt der Zusammenarbeit ergänzt und erweitert durch das Referat von Prof. Eduard Montalta: « Erzieher, Priester und Arzt im Dienste des Gebrechlichen. »

Einen Einblick in aktuelle Erziehungsprobleme in Kriegsländern gewährt uns der deutsche Beitrag « Heimatlose Jugend — gestern und heute ».

Weitere kleine Beiträge: Pater Flanagan schwierigster Fall — Ein seltenes Erlebnis: Schallplatten vermitteln die Entstellungen der Sprache bei Mittel- und Innenohrgeschädigten — Ein Sorgenkind in der Hilfsschule. Einzelheft Fr. 1.20, Jahresabonnement Fr. 4.50 (6 Hefte). Institut für Heilpädagogik, Löwenstraße 5, Luzern.

Ein neues Diätheft. Richtige Diät ist seit alters ein wichtiger Bestandteil der Gesundheitspflege und die Grundlage unzähliger Schlankheitskuren. Die Betonung liegt dabei auf dem Wörtchen *richtig*; denn allzuviel ist auf diesem Gebiet von « Wunderdoktoren » schon gesündigt worden.

Das von der diplomierten Diätassistentin Blanka Marty-Ammann verfaßte neueste Hauswirtschafts-Sonderheft — das 24. in der Reihe der dem « Schweizer Familien-Wochenblatt » alle drei Monate beiliegenden Sonderhefte — darf als Hauptvorzug für sich in Anspruch nehmen, fachlich einwandfrei zu sein. Allgemeinen Richtlinien über die Diätnahrung folgen die goldenen Regeln zum Schlankwerden und vier verschiedene Schlankheitsdiäten.



darunter die speziell unsrern Verhältnissen angepaßte Hollywood-Kur. Die weiteren Kapitel sind der Ernährung bei Verstopfung, Durchfall, hohem Blutdruck, Leber- und Gallenleiden gewidmet, wobei den Diätvorschlägen immer eine Auswahl der entsprechenden, zum Teil illustrierten Rezepte — insgesamt über 100 — beigefügt sind.

Das 28seitige Hauswirtschafts-Sonderheft «Diät in gesunden und kranken Tagen» kann zum Preise von Fr. 1.10 in den meisten Buchhandlungen, Papeterien und Kiosken oder direkt vom Verlag G. Meyers Erben, Klausstraße 33/35, Zürich 8, bezogen werden.



Für Ihre Reisen und Ferien!

Kunstführer der Schweiz

Von HANS JENNI

4. Auflage. 664 Seiten Text (dünnnes Bibeldruckpapier), 298 Tiefdruckbilder. Geschmeidiger Ganzleinenband in handlichem Format. Preis Fr. 16.—

Ohne diesen Band wird keiner mehr reisen, der einmal erlebt, wie er ihm auf Schritt und Tritt, selbst in seiner eigensten Heimat, die schönsten Entdeckungen vermittelte. Das Werk gehört in jedes Schweizer Haus. Durch jede Buchhandlung oder vom

VERLAG BUCHDRUCKEREI BÜCHLER & CO., BERN

Für Schulreisen und Ferien
empfehlen sich die Inserenten!

Erholungsheim

Casa Verena, Ascona

Prächtige Lage, Südterrassen, Zentralheizung. Neuzeitliche Ernährung. Pauschal-Pensionspreis Fr. 13.— bis 16.50 inkl. Heizung für die Zeit vom 1. Oktober bis 30. April jährlich. Ferienhäuser und -wohnungen. Tel. 7 39 34

Größere Widerstandskraft,
gesteigerte Leistungsfähigkeit und mehr
Lebensfreude

durch die bewährte **Sennrüti Kur**
Nähre Angaben durch Prospekt Nr. A1/23
KURHAUS SENNRÜTI, DEGERSHEIM
Tel. (071) 5 41 41

Locarno-Minusio Pension Lorelei

Direkt am See, mit eigenem See- und Badestrand. Ruderboot. Heimeliges Haus, prächtige Seeterrasse. Pension alles inbegriffen Fr. 14.—. Telefon 7 15 05
Frau Vögeli, früher «Basilea», Ascona

Sigriswil Pension Stettler

Chaletbau in ruhiger, freier, aussichtsreicher Lage. Garten. Pension ab Fr. 11.50. Zimmer mit und ohne fl. Wasser. Reichhaltige Verpflegung. Tel. 5 72 21.

Sigriswil Pension Ruch

gepflegt, heimelig, ruhig, fließendes Wasser, Park
Telefon 5 70 32

Wer ein kleines, gepflegtes Erholungsheim sucht, findet dieses in

Villa Mari Tesserete-Campestro Lugano

Vegetarische Küche nach neuzeitlichen Prinzipien. Jede Diät wird streng berücksichtigt (Bircher, Waerland, Jacksen, Diabetes). Das Haus ist heimelig eingerichtet und sehr schön und ruhig gelegen. Das ganze Jahr offen. Tel. (091) 3 91 83

Clarens

Hotel du Châtelard

Das heimelige Familienhotel für Sie. Ruhige Lage. In Verpflegung, fl. k. u. w. Wasser in allen Zimmern. Schattiger Garten. Pension ab Fr. 11.—. Wochenpauschal ab Fr. 90.—. Prospekte. Tel. 6 24 49.

Schulreise ins Tessin



dann über den schönen und interessanten San-Bernardino-Paß. Spezialpreise für Schulen und Gesellschaften verlangen, vom Hotel Ravizza, San Bernardino-Dorf Tel. (092) 6 26 07
(Erstklassiger Sommerkurort)

Clarens-Montreux

Hotel Regis

Ganz renoviert, in herrlicher Lage am See. Komfortables Kleinhotel, fl. w. u. k. Wasser. Terrassen, Garten. Reichhaltige Küche. Wochenpauschal ab Fr. 102.— Besitzer: M. Maillefer, Tel. 6 37 91